



Welcome
to the
Mimar Sinan Güzel
Sanatlar Üniversite-
si

Grafikdesign / Fakultät
für bildende Künste / Mi-
mar Sinan Üniversitesi

Mimar Sinan Güzel Sanatlar Üniversitesi

Kommen und Gehen

ANREISE

Die Anreise erfolgt in der Regel auf dem Luftweg zu einem der beiden internationalen Flughäfen. Es gibt auf der europäischen und asiatischen Seite jeweils einen Flughafen. Flüge gibt es ab 100 Euro inkl. Gepäck. Ich reiste gemeinsam mit einem Kommilitonen mit dem Auto an. Man darf jedoch nicht vergessen, dass das Visum in der Regel lange auf sich warten lässt, und man vor Ablauf der drei Monate den Wagen außerhalb des Landes schaffen muss – andernfalls droht Gerüchten zufolge eine horrende Buße in Höhe des Fahrzeugwerts bei der Ausreise. Für Abenteuerliche gibt es eine Zugverbindung ab München mit Umstieg in Budapest, die einen innerhalb von 40 Stunden nach Istanbul bringt.

VERKEHRSANBINDUNG

Es gibt ein umfangreiches und sehr zuverlässiges Netz bestehend aus Metro, Straßenbahn, Bus und Fähre. Man benutzt für alles die Istanbulkart, die man mit Geld auflädt und beim Einsteigen in das Verkehrsmittel an einen Scanner hält. Für Studenten sind die Fahrpreise stark vergünstigt und man zahlt etwa 10 Cent pro Fahrt. Vor allem mit der Fähre über den Bosphorus zu schippern ist jedes Mal aufs Neue ein Abenteuer.

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Das Leben hier ist in vielen Bereichen günstiger, in an-



Bildunterschrift: Fischmarkt auf der Galata-Brücke

deren wiederum deutlich teurer als in Deutschland. Durch die Wirtschaftskrise sind die Preise in der Türkei massiv angestiegen und das bekam man auch zu spüren: Ich konnte förmlich dabei zusehen, wie die Preise beim Imbiss meines Vertrauens jeden Monat erhöht wurden. Zwiebeln, Spitzpaprika, Granatäpfel und alles, was die heimischen Böden hergeben, ist in der Türkei deutlich günstiger als in Deutschland. Importware hingegen hat ihren (stolzen) Preis. Sich auswärts etwas zu essen zu holen ist in der Regel sogar günstiger als selber zu kochen. Ein Traum! Es gibt überall Straßenstände mit landestypischen Speisen: Gözleme, Pide, Börek und Çiğ Köfte sind vegetarisch bzw. vegan und schon für 1-2 Euro zu haben. Auch das Woh-

nen kann in Istanbul durchaus günstig sein. Allerdings gilt hier wie überall sonst auch: Je zentraler und angesagter das Viertel, desto teurer ist es. Ich hatte großes Glück bei der Wohnungssuche und wohnte zusammen mit einem Mitstudierenden in einer großzügigen Altbauwohnung im Herzen der Stadt, die ein Dozent an uns vermietete.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Istanbul ist die einzige Stadt der Welt, die sich auf zwei Kontinenten befindet. Sie liegt am Bosphorus und verbindet Europa mit Asien, was ihr ein einzigartiges Flair verleiht. Es ist wohl auch die wuseligste und mit Abstand größte Stadt Europas – inoffiziell wird von 25 Millionen Einwohnern gesprochen. Gefühlt gibt es hier fast genauso viele Katzen wie Menschen. Für alle Katzenfreund*innen ist diese Stadt also ein einziges Paradies. An jeder Straßenecke tummeln sich die Vierbeiner und holen sich ihre Streicheleinheiten ab. Die Bewohner dieser Stadt kümmern sich aber auch rührend um sie, bauen ihnen kleine Häuser und bringen sie zum Tierarzt. Außerdem gibt es in Istanbul mehr als 3.000 Moscheen. Von historischen, 500-jährigen Moscheen bis zu hochmodernen Bauprojekten und unscheinbaren Hinterhof-Moscheen ist hier alles vertreten. Egal, wo man letzten Endes wohnt, sie werden zum ständigen Begleiter.

Da die Türkei kein EU-Mitgliedsstaat ist, gilt es sich um ein Studentenvisum zu kümmern. Das bringt nicht nur viel Bürokratie mit sich, sondern kann mitunter auch ziemlich lange dauern. Ich empfehle sich frühzeitig damit auseinanderzusetzen. Für das Visum benötigt man eine ganze Reihe an Dokumenten, die notariell beglaubigt werden müssen, was ziemlich ins Geld gehen kann. Unter anderem wird man auch einen Mietvertrag vorweisen müssen. Das betone ich aus einem bestimmten Grund: In Istanbul werden Wohnungen in der Regel illegal vermietet, sodass man in vielen Fällen gar nicht erst einen rechtskräftigen Mi-

Mimar Sinan Güzel Sanatlar Üniversitesi

etvertrag erhält und einem folglich kein Visum ausgestellt werden kann. Darauf sollte man besonders achten, wenn man Schwierigkeiten bei der Ausreise sowie eine Geldstrafe vermeiden möchte.

KULTUR & TRADITION

Schwarztee, Granatapfelsaft, Baklava, gefüllte Weinblätter,... Kulinarisch gesehen fühlte ich mich hier pudelwohl! Der türkische Tee ist ein integraler Bestandteil der Kultur. Die Einladung zum Çay ist mehr als nur eine Geste der Gastfreundschaft und diese abzulehnen gilt gewissermaßen als respektlos. Egal ob im Copyshop, bei der Schneiderin oder bei Freunden von Freunden, überall und zu jeder Uhrzeit wird er gerne getrunken. Generell habe ich die Gastfreundschaft in der Türkei als sehr intensiv erlebt und es ist üblich, bei Einladungen großzügig bewirtet zu werden. İstanbul ist außerdem eine pulsierende Metropole und dementsprechend ein bunter Schmelztiegel. Einst war die Stadt das Zentrum des Byzantinischen und des Osmanischen Reiches, und das spiegelt sich bis heute vielerorts wieder. Die Kulturlandschaft ist vielschichtig, der historische Reichtum der Stadt überall gegenwärtig.

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Die Mimar Sinan Universität wurde 1882 von Osman Hamdi Bey („Der Schildkrötenerzieher“ ist im Pera Müzesi İstanbul zu sehen) als erste Akademie in der Türkei gegründet und hat einen relativ guten Ruf. Die Hochschule hat mehrere Standorte in İstanbul. Grafikdesign ist auf dem Campus in Fındıklı unmittelbar am Wasser untergebracht – der mit Abstand schönste Campus. Hier befinden sich die beiden Fakultäten für Architektur und die bildenden Künste. Neben Grafikdesign kann man auch Malerei, Restauration, Bildhauerei, Keramik, Modedesign, traditionelle türkische Kunst, Bühnendekoration oder Fotografie studieren. Meine Kurse deckten die Bereiche Schriftgestaltung, Typografie, Drucktechniken, visuelle Kommunikation, Posterdesign und interdisziplinäres Design ab. Allzu viele andere Fächer gab es nicht zur Wahl, da nicht viele Dozenten (und Studenten) Englisch sprechen.

Insbesondere die Printmaking-Kurse bei Kadir Çıtak kann ich wärmstens weiterempfehlen.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Unmittelbar am Wasser gelegen genießt die Universität eine einmalige Lage. Es ist ein prunkvolles Gebäude mit einer großzügigen Architektur und zahlreichen Werkstätten. In den Fluren werden wöchentlich neue Werke aus den Kursen ausgestellt. Das Essen in der Mensa ist günstig und wird von vielen in Anspruch genommen. Oft gibt es auch vegetarische Optionen. Bonuspunkt: Man gelangt nur auf das Gelände, wenn man an der Universität eingeschrieben ist und hat hier im Trubel des Alltags eine kleine Oase der



Bildunterschrift: Typischer Straßenimbiss am Hafen in Kadıköy

Ruhe. Die Sonnenterrasse am Bosphorus lädt zum Verweilen ein und ist auf jeden Fall das ungeschlagene Highlight dieser Hochschule.

SEMESTERDAUER

Das Semester sollte eigentlich am 27.09. starten. Woran man sich hier auf jeden Fall gewöhnen muss, ist das türkische Verständnis von Pünktlichkeit, und so begannen die Kurse schließlich nach und nach Mitte bis Ende Oktober. Die Abgaben fanden überwiegend in der ersten Januarhälfte statt und am 20.01. schrieb ich meine allerletzte Prüfung im Türkisch-Sprachkurs.

EINSCHREIBEN

Die Einschreibung für die Kurse erfolgt über Selen Başer Nejat. Sie ist die Erasmus-Koordinatorin und leitet auch den Kurs Creative Thinking Studies. Im Laufe des Semesters wird sie eine wichtige Person für euch sein, denn über sie erfolgt alles, von der Erstellung des Stundenplans über die Prüfungsanmeldung bis hin zur Eintragung der Noten.

Mimar Sinan Güzel Sanatlar Üniversitesi



Bildunterschrift: Straßenstand mit frischem Saft und Çay

Auf Mails antwortet sie rasch, ist hilfsbereit und auch sehr bemüht um ihre Schützlinge.

Leben & Feiern

WOHNEN

In Sachen Wohnen hatte ich Glück: Über einen Dozenten an der Architektur-Fakultät kam ich an eine unschlagbar günstige Wohnung, die ich mir mit einem weiteren Austauschstudenten teilte. Für 80 qm mit Blick auf den Bosphorus zahlten wir insgesamt 550 € im Monat, was für dortige Verhältnisse ein wahres Schnäppchen ist. Grundsätzlich ist die Wohnungssuche in Istanbul nicht allzu schwer: Es gibt viel Fluktuation und zahlreiche Whatsapp-Gruppen, in denen freie WG-Zimmer für ein bis zwei Semester angeboten werden. Da wird am Ende jede*r fündig.

INTERNATIONAL STUDENTS

Im Fachbereich Grafikdesign waren wir tatsächlich nur zu dritt und kamen alle drei von derselben Hochschule aus Augsburg. Über den wöchentlichen Türkisch-Sprachkurs blieb man jedoch mit den anderen Austauschstudierenden in Kontakt. Zudem veranstaltet der sogenannte „International Club“ an der Mimar Sinan Universität immer wieder Treffen und Unternehmungen für alle.

TIPPS

Zunächst: Unbedingt die Apps BiTaksi und BiSU herunterladen. Ersteres ist eine App zum Taxifahren ohne Wucherpreise, BiSU ein zuverlässiger Trinkwasserlieferant. Ansonsten ist wichtig zu wissen: Wie das Semester verlaufen wird, hängt stark davon ab, wen man als Lehrer hat. Ein dickes Fell schadet jedenfalls nicht! Wenn man nicht vorhat, sich das Auslandssemester als Praxissemester anrechnen zu lassen, wird man hier eine gute Zeit haben können.

Und nicht vergessen: Die Unterrichtssprache ist Türkisch. Wer kein Türkisch spricht, der wird es an dieser Hochschule nicht leicht haben, denn die Möglichkeiten zur Teilhabe halten sich ohne entsprechende Sprachkenntnisse sehr in Grenzen. Viele türkische Kommilitonen sind zu schüchtern um Englisch zu sprechen oder haben es schlichtweg nie in der Schule gelernt. In den meisten Fächern jedoch wird der Inhalt im Anschluss an den Unterricht in einigen Sätzen auf Englisch heruntergebrochen.

PARTY

Die besten Konzerte finden stets im Frankhan statt. Mobb Deep, Azymuth, Habibi Funk, Mauskovic Dance Band. Wer Lust auf einen alternativen, queeren Club hat, geht ins Şahika. Außerdem sind die beiden Bars Tavern und Popstel gerade recht angesagt. Hier kommt es tatsächlich nicht selten vor, dass am Nebentisch ein erfolgreiches Prada-Model sitzt.

More Information

Mimar Sinan Üniversitesi
Faculty of Design
Pürtelaş Hasan Efendi,
Meclis-i Mebusan Cd. 24,
34427 Beyoğlu, Istanbul,

[Laura.Dabrowski@
HS-Augsburg.de](mailto:Laura.Dabrowski@HS-Augsburg.de)

Campus der Hochschule



Bildunterschrift: Blick aus dem Klassenzimmer



Bildunterschrift: Auch hier lassen es sich die Katzen gut gehen



Bildunterschrift: Nike-Statue aus Marmor in der Eingangshalle

Weitere Impressionen



Bildunterschrift: Salt-Museum Galata



Bildunterschrift: Dienstagsmarkt in Kadıköy



Bildunterschrift: Turşu (milchsauer eingelegtes Gemüse)

Weitere Impressionen

